

Fachmann/-frau Operationstechnik HF

« vorbereiten, zudienen, instrumentieren, beobachten, sterilisieren »

Fachmann und Fachfrau Operationstechnik (im Spital meist TOA genannt) arbeiten dort, wo rasches, überlegtes Handeln wichtig ist: im Operationssaal und auf der Notfallstation.

Sie sind über den Tagesplan im Operationssaal informiert und richten Instrumente, Geräte und Material für die jeweilige Operation her. Sie kennen die Eingriffe und wissen genau, was gebraucht wird. Beim Vorbereiten be-

rücksichtigen sie auch Wünsche des operierenden Arztes. Während der Operation sind sie Mitglied des OP-Teams, das konzentriert arbeitet. Sie reichen dem Arzt und der Ärztin die Instrumente (instrumentieren). Viele Worte sind dabei nicht zu verlieren. Operationen sind oft spannungsgeladen, denn immer können Komplikationen auftreten.

Die Fachleute Operationstechnik sind darum zu zweit; eine Person instrumen-

Zutritt

Abgeschl. Berufsausbildung (EFZ) oder Fachmittelschule, Berufs-, Fach- oder gymnasiale Maturität. Beständenes Aufnahmeverfahren.

Ausbildungsdauer

3 Jahre Ausbildung an einer Höheren Fachschule für Operationstechnik. Sie besteht aus einem Drittel Unterricht und zwei Dritteln Praktika.

Sonnenseite

Die Tätigkeit erfordert über Stunden äusserste Konzentration. Immer einige Schritte vorausschauend reichen Fachmann und Fachfrau Operationstechnik dem Arzt oder der Ärztin die gerade benötigten Instrumente. Bei Komplikationen ist rasches und klares Handeln wichtig. Die gelungene Operation ist für jedes Mitglied des Teams ein Erfolg.

Schattenseite

Die Arbeit ist anstrengend: Die psychische Belastung ist gross und Fachmann und Fachfrau Operationstechnik sind während Stunden auf den Beinen. – Die Arbeitszeit ist mit einem Dienstplan geregelt und für Notfall-Einsätze wird Pikettdienst geleistet.

Vorurteil

Operationen sind doch unschön und unangenehm.

Realität

Bei einer Operation geht es darum, sie erfolgreich auszuführen und damit dem Patienten zu helfen. Das «Unangenehme» wird darum zurückgestellt. Schon während der Ausbildung lernen die Fachleute Operationstechnik, mit ihren Gefühlen umzugehen.

Was, wozu?

Damit die Operation möglichst reibungslos ablaufen kann, bereitet die Fachfrau Operationstechnik alles vor: Operationsinstrumente, Geräte für die Blutstillung, Verbandsmaterial, Faden usw.

Damit der Arzt nicht bei jeder Tätigkeit die Instrumente verlangen muss und dadurch kostbare Zeit verloren geht, kennt der Fachmann Operationstechnik den Operationsablauf und kann sie im richtigen Augenblick reichen.

Damit bei Komplikationen rasch die notwendigen Geräte und Instrumente verfügbar sind, gibt die instrumentierende Fachfrau Operationstechnik ihrer zudienenden Arbeitskollegin sofort die entsprechenden Anweisungen.

Damit Geräte und Instrumente schnell wieder für einen nächsten Eingriff keimfrei bereitstehen, reinigt und sterilisiert sie der Fachmann Operationstechnik nach der Operation. Apparaturen wartet und testet er, um sicherzustellen, dass sie funktionieren.

Damit der Notfallpatient sofort die erforderliche Behandlung erhält, ruft die Fachfrau Operationstechnik je nach Verletzung und Symptomen den zuständigen Arzt und wenn nötig weitere Fachpersonen; sie treffen auch die Vorbereitungen, wenn eine Operation notwendig ist.



tiert, die andere dient zu, das heisst, sie holt zum Beispiel rasch Geräte und Instrumente, die unerwartet benötigt werden und somit nicht bereitstehen.

Nach der Operation reinigen und sterilisieren sie Material, Geräte und Instrumente, füllen Materialbestände nach.

Im Notfalldienst betreuen und überwachen die Fachleute Operationstechnik den eingelieferten Patienten. Sie sprechen mit ihm, organisieren sofort die weitere Behandlung, versorgen ihn soweit möglich, informieren und beruhigen die Angehörigen.

Entwicklungsmöglichkeiten

BSc FH Pflege, BSc FH Systemtechnik (Medizintechnik),
Leitung einer Operationsabteilung

Berufsfachschullehrer/in im Gesundheitswesen

Berufsbildner/in, leitende/r Fachmann/-frau Operationstechnik

Dipl. Fachmann/-frau Operationstechnik spezialisiert auf ein
bestimmtes Fachgebiet (z. B. neurochirurgische Operationen)

Dipl. Fachmann/-frau Operationstechnik HF

Anforderungsprofil

	vorteilhaft	wichtig	sehr wichtig
Beobachtungs-, Reaktions- und Entscheidungsfähigkeit		●	
Durchhaltevermögen, Ausdauer			●
Eigenständigkeit			●
Handgeschicklichkeit, technisches Verständnis		●	
Interesse an medizinischen Fragen und an Biologie	●		
Konzentrationsfähigkeit, Teamfähigkeit			●
Psychische und physische Belastbarkeit, gute Gesundheit			●
Rasche Auffassungsgabe, Lernfähigkeit			●
Spontaner, einfühlsamer Umgang mit Menschen	●		
Zuverlässigkeit, Sorgfalt, Ordnungssinn		●	